

PRESSEMITTEILUNG

Europäisches Netzwerk für Gas- und Energieinnovation in Paris gegründet

Paris, 2. Juni 2015 – Im Rahmen der Weltgaskonferenz in Paris haben heute sieben führende europäische Forschungs- und Entwicklungsorganisationen ein Netzwerk für Gas- und Energieinnovation gegründet. Damit wollen die Unterzeichner dazu beitragen, den Energieträger Gas in den Übergang hin zu einem auf erneuerbare Energien basierenden Energiesystem der Zukunft zu führen. Mit der heutigen Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung wird das European Research Institute for Gas and Energy Innovation (ERIG) gemeinsame Innovations- und Entwicklungsarbeiten unter Beteiligung von Forschungsinstituten und Hochschulen, die direkt mit den ERIG-Mitgliedern und anderen Kooperationspartnern verbunden sind, fördern.

Die Kooperationsvereinbarung zielt darauf ab, die Rolle des Gases durch die Verbesserung der Effizienz der mit Gas verbundenen Energieumwandlungsprozesse in den Bereichen Haushalt, Gewerbe und Industrie zu entwickeln – insbesondere in Bezug auf Gasanwendungen und andere Nutzungstechnologien. Darüber hinaus sollen Sicherheit, Zuverlässigkeit und wirtschaftliche Nachhaltigkeit des europäischen Gasinfrastruktursystems und der Gasspeicheranlagen verbessert sowie der Einsatz von Flüssigerdgas (LNG) als Kraftstoff für Langstreckentransporte zu Land und zu Wasser ausgebaut werden. Neben der Vergrößerung des Anteils erneuerbarer und synthetischer Gase wie Biogas, bioSNG, Wasserstoff oder Methan gehört es zu den vorrangigen Zielen von ERIG, die Integration der volatilen erneuerbaren Energie im Gassystem durch flexible Gasoptionen (Power-to-Gas) zu unterstützen. Dadurch soll das Energieversorgungsnetz durch eine flexiblere Kombination von Nachfrage, Angebot und Speicherung stabiler ausbalanciert werden.

Darüber hinaus wird ERIG eine strategische Forschungsagenda der Europäischen Union im Bereich Energie und Gas unterstützen. Dazu gehören auch die gemeinsame Bewerbung auf Ausschreibungen innerhalb des EU-Forschungsrahmenprogramms Horizon 2020 sowie die Entwicklung einheitlicher Positionen zur Kommunikation auf politischer Ebene.

Die Kooperationsvereinbarung wurde unterzeichnet von der Association Française du Gaz (AFG), dem Danish Gas Technology Centre (DGC), dem Deutschen Verein des

Gas- und Wasserfaches (DVGW), Energy Delta Gas Research (EDGaR, Niederlande), Energiforsk – Swedish Energy Research Centre, dem Schweizerischen Verein des Gas und Wasserfaches (SVGW) und dem Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG).

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.erig.eu.

Das **European Research Institute for Gas and Energy Innovation (ERIG)** ist ein Non-Profit-Netzwerk, dessen Schwerpunkt auf der Zusammenarbeit bei europäischen Energieforschungs- und Entwicklungsprojekten im Bereich nachhaltiger und innovativer Gastechnologien liegt. Die ERIG-Mitglieder repräsentieren nationale technische und wissenschaftliche Gasorganisationen und -verbände in Europa. Über seine Mitglieder ist ERIG direkt mit bestehenden Forschungs- und Entwicklungsstrukturen (Forschungsinstitute, Hochschulen, Industrie) in den EU-Ländern verknüpft. Die Mitglieder vertreten insbesondere die Interessen des Energie- und Gassektors in Nord- und Westeuropa. Das breite Forschungsportfolio der ERIG-Mitglieder umfasst sämtliche Aspekte der Gewinnung und Nutzung von Gas.

Pressekontakt:

Daniel Wosnitzka
Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW)
Pressesprecher
Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin

Tel: 030 79 47 36-64
Fax: 030 79 47 36-69
Mobil: 0172-21 52 59 89
E-Mail: presse@dvqw.de
Web: <http://www.dvqw.de>